

— Gut abgefertigt. Eine junge Dame betrachtete an einem Schaufenster in Berlin die ausgelegten Gegenstände, als sich ein Jüngling an sie heranschlangelte und sie mit der Frage zu belästigen erdreistete: „Auf was warten Sie, schönes Fräulein?“ — „Auf den Auszug der Kinder Israel nach Egypten!“ war die ruhige Antwort. — Der blasse Jüngling verschwand.

Längeres Uebel gründlich geheilt.

Viele Jahre litt ich an Verstopfung, brauchte häufig Mittel, welche jedoch sehr starken Durchfall und Unannehmlichkeiten (Schmerzen) verursachten. Ich habe nun die Apotheker R.

Brand'schen Schweizerpillen kennen gelernt und wegen ihrer vortrefflichen Wirksamkeit sollen dieselben in meinem Hause stets vorräthig gehalten werden. Beim Gebrauch derselben spüre ich keine Schmerzen und anderweitige Beschwerden; nehme ich nur eine Pille, so erziele ich ein ganz natürlich befriedigendes Bedürfnis. Der Appetit ist besser geworden und ich befinde mich gesund beim Gebrauch dieser Pillen. Dieses möge ähnlich Leidenden zum Zeugnis dienen. Rathenow, R.-B. Potsdam, den 29. 1. 1884. Anna Parentin. Die Unterschrift der Frau Anna Parentin bescheinigt A. Weiland, int. Polizei-Commissarius. Rathenow, 29. Januar 1884.

Man achte beim Kauf genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenzug R. Brandt trägt. Erhältlich à Schachtel R. 1 in den Apotheken.

Chemnitzer Marktpreise
vom 9. August 1884.

Weizen russ. Sort.	9 Mt. 60 Pf. bis 10 Mt. 40 Pf. pr. 50 Rilo
weiß u. bunt	9 65 10 35
gelb	9 75 10 30
Roggen inländ., alter	8 05 8 15
sächsischer	7 75 7 95
russischer	7 75 7 85
Braugerste	— — — —
Futtergerste	8 — 8 75
Hafer	8 — 8 15
Kocherbsen	9 50 10 25
Mahl- u. Futtererbsen	8 50 9 —
Heu	3 20 3 60
Stroh	2 30 2 70
Kartoffeln	3 25 3 50
Butter	2 20 2 60



Geucke-Wagner's letzte diesj. Alpenfahrt

mit directen, 6 Wochen gültigen Billets nach München, Salzburg, Reichenhall, Kufstein, Lindau, Zürich und Luzern findet bestimmt am 16. August statt. Billets sind bis 15. August Mittags bei unseren Verkaufsstellen und am 16. August noch an den Extrazügen selbst zu haben. Wir begleiten dieselben. Rückfahrt auch über Nürnberg u. Bayreuth mit Unterbrchung. u. Benutzung aller Züge, welche betr. Wagencl. führen. Programm (2. Aufl.) à 30 Pf. durch:

Herrmann Wagner, Leipzig. Eduard Geucke, Dresden.

Feinsten Ind. Kompenszucker,
„ Reisz. Traubenessig,
Feinstes Provençeröl,
Feinste Gothaer harte Cervelatwurst,
Feinste Lengf. Cervelatwurst
empfiehlt
G. Emil Tittel
am Postplatz.

100 Mtr. Zimmer-spähne

werden heute Dienstag Nachmittag 5 Uhr meistbietend verkauft. Kauflustige ladet hierzu ein

L. Günther,
Wolfsgrün.

Kinderwagen,

Puppenwagen, Waschkörbe, Reisekörbe, Laufkörbe, Holzkörbe, Tragkörbe, Kartoffelkörbe, Handkörbe sind stets vorräthig. Bestellungen und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt bei

Herm. Weiss, Korbm.,
Eibenstock,
wohnhaft im früher Seifensieder
Tröger'schen Hause.

Mein Lager Chirurgischer Gummiwaaren,

als: Gummikissen, Gummianterlagen, Martinibinden, Eisbeutel, Glycerinspritzen, Glycerinpompen, Injectionsprizen mit Mutterrohr, Spülapparate u. s. w., desgleichen Bruch-Bandagen und Suspensorien bringe in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll
Wilh. Deubel,
Barbier.

**Ich beschäftige
Lohn-Maschinen**

auf Tüll in allen Rapporten. Ausgabe, sowie Verrechnung jeden Dienstag in der Wohnung meiner Eltern (Lehrer Julius Weiß).

Paul Weiss, Schneeberg.

Wer fertigt Tüllspitzen

und dazu passende Tülls in schwarz und farbig? Offerten mit 20 Ctm. langen Mustern mit äußerster Preisangabe gegen Cassa-Regulierung erbeten durch Haasenstein & Vogler, Annaberg, unter Chiffre F. & B. 5.

Tücht. Tambourirmädchen

auf Plüschdecken werden bei ausdauernder Arbeit und hohem Lohn gesucht von Frau Köthe,
Chemnitz, Bernsbachstr. 28.

Ein junges Mädchen,

20 Jahre alt, sucht Stellung als Ladens- oder Stubenmädchen in anständiger Familie. Gefällige Offerten unter A. H. in die Expedition dieses Blattes.

Spitzenflöpplerinnen und Point-Näherinnen,

welche ihren Kursus an der königlichen Spitzenflöppel-Musterschule zu Schneeberg absolviert haben und im Stande sind, durch Belehrung und praktischen Unterricht jede Neuverung auf dem Gebiete der Spitzen-Industrie weiteren Kreisen zugänglich zu machen, können vom Unterzeichneten jederzeit nachgewiesen werden. Schneeberg, im August 1884.

Julius Paufler,
Klöppelschul-Inspector.

Feldschlößchen.

Nächsten Donnerstag, den 14. August, wird im Saale des „Feldschlößchen“ von hiesigen Damen und Herren unter Mitwirkung des Herrn Musikdirektor Defer zum Besten des hiesigen Frauenvereins eine

Musikalisch-Theatralische Abendunterhaltung

abgehalten werden, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird. Alles Nähere in der nächsten Nummer dieses Blattes.

Eibenstock, 10. August 1884.

Der Frauenverein.

Gasthof zu Blauenthal.

Zu dem am Sonntag und Montag, d. 17. u. 18. d. M. hier stattfindenden

Vogelschiessen,
verbunden mit großem Concert,

ausgeführt von der gesammten Capelle des Herrn Musikdirector L. Tittel aus Schönheide, erlaube mir hiermit höflichst einzuladen. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, sowie für Aufenthalt unter jeden Witterungsverhältnissen.

NB. Dem tanzlustigen Publikum ist an beiden Tagen Gelegenheit geboten, sich auf das Angenehmste zu amüsiren.
Hochachtungsvoll
Ferdinand Wolf,
D. D.

Waaren-Auction.

Die Konkursmasse der Firma Adolph Kreyssig & Klötzer in Schönheide soll in deren Geschäftsräumen das

Donnerstag, den 14. August 1884,

und an den darauffolgenden Wochentagen von Vormittags 9 Uhr an gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Es gelangen Tüllkanten, gestickte Festons, Barben von Linon, Tüll, Muss mit Spitzen, Kragen, Garnituren, Damenwesten, tambourirte Taschentücher, Schleier, Perlenspitzen, persische Decken, Guipure-Decken, Gardinen und andere dergleichen Waaren, sowie Vorräthe von Tüll, Jaconnet, Muss, Batist, Seide, Wolle, Sammt, Genille und anderen Stoffen, Damen- und Herren-Hemden, Einsätze, Manchetten, Stepp- und Tambourirmaschinen, Perlen zc. zc. in reicher Menge zur Versteigerung.
Eibenstock, den 30. Juli 1884.

Der Konkursverwalter.

Rechtsanwalt Müller.

Einem geübten Sticker
für 2/3 sucht
verw. Benedict Unger.

Einem tüchtigen Aufpaffer
sucht sofort
Emil Weyer.

Leere Champagnerflaschen
werden gekauft im
Tunnel.

Maculatur-Papier
ist wieder vorräthig bei
E. Hannebohn.

**Geruchsfreies
Maschinenöl**
empfiehlt
A. Eberwein.

Ein Tambourirmädchen,
welches freihändig arbeiten kann, wird bei gutem Wochenlohn nach auswärts gesucht. Näheres bei
A. Eberwein.

Gesucht wird per sofort ein Familien-Logis m. Räumlichkeit zur Aufstellung einer Stidmaschine. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Unübertrefflich,
seit 17 Jahren vorzüglich bewährt.

Rheinischer Trauben-Brust-Honig
W. R. ZICKENHEIMER-MAINZ
Gesetzlich deponirte Schutzmarke.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig seit 17 Jahren aus auserselene rheinischen Weintrauben u. dreifach gekläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs bereitet, ist das reinste, edelste und angenehmste Haus- u. Genußmittel und durch unzählige Atteste und Anerkennungen ausgezeichnet. Recht zu haben unter Garantie in Eibenstock bei E. Hannebohn, in Schönheide bei Rich. Lenk, in Leipzig bei Apoth. R. H. Pauleke, Haupt-Depot.

**Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**

Bon Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,40	9,15	2,14	7,0	
Burghardtöbf.	5,33	10,13	3,15	7,56	
Wödnitz	6,14	10,54	4,10	8,39	
Lößnitz	6,27	11,7	4,23	8,52	
Aue (Ankunft)	6,46	11,27	4,43	9,12	
Aue (Abfahrt)	3,20	6,53	11,35	4,57	
Wolfsgrün	4,6	7,37	12,8	5,28	
Eibenstock	4,23	7,53	12,22	5,41	
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,50	
Rautenfranz	4,59	8,30	12,50	6,8	
Jägergrün	5,11	8,41	1,1	6,18	
Schöneck	5,57	9,21	1,44	6,55	
Wota	6,11	9,34	1,59	7,9	
Marktneufsch.	6,40	10,0	2,28	7,85	
Adorf	6,49	10,9	2,37	7,44	

Bon Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,40	8,3	1,22	6,20	
Marktneufsch.	4,56	8,21	1,36	6,36	
Wota	5,26	8,51	2,5	7,6	
Schöneck	5,52	9,19	2,30	7,31	
Jägergrün	6,30	9,58	3,8	8,7	
Rautenfranz	6,37	10,5	3,15	8,14	
Schönheide	7,0	10,29	3,39	8,35	
Eibenstock	7,11	10,40	3,50	8,45	
Wolfsgrün	7,23	10,51	4,1	8,55	
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,35	9,25	
Aue (Abfahrt)	5,33	8,20	11,40	5,5	
Lößnitz	5,55	8,51	12,1	5,27	
Wödnitz	6,13	9,14	12,19	5,45	
Burghardtöbf.	6,57	10,9	1,3	6,28	
Chemnitz	7,44	11,12	1,49	7,19	

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10 5 5 nach Chemnitz.
Mittags 11 50 nach Adorf.
Nachm. 3 15 nach Chemnitz.
5 10 nach Adorf.
Abends 8 nach Aue resp. Chemn.
Deutscher Reichsbanknoten 1 Mark 67,00 Pf.